|  |
| --- |
| r |
|  | Nummer: | M |  | Betriebsanweisung | Betrieb: | Musterbetrieb |  |  |
| Bearbeitungsstand: | 04/21 |  |  |  |  |
|  | **Befüllung von Reifen**  |  |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: | Musterbereich |  |  |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** |
|  | **Befüllung von Reifen** **(Reifen/Großreifen für LKW usw. mit einteiligen Felgen)** |  |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  | * Durch den hohen Druck beim Befüllen können Reifen zerplatzen und weggeschleudert werden. Personen, die von weggeschleuderten Reifen oder Teilen getroffen werden, können lebensgefährlich verletzt werden.
* Bei Reifenplatzern besteht die Gefahr von Gehörschädigungen, wie z.B. des Trommelfells.
* Umkippende und rollende schwere Reifen können Quetschungen hervorrufen.
* Belastung der Wirbelsäule beim Reifentransport.
 |  |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
|  | * Schwere Reifen müssen von mindestens zwei Personen mit Transportmitteln bewegt werden. Das Rollen ist nicht erlaubt. Einrichtungen gegen Umfallen müssen verwendet werden bei Reifendurchmesser >1,5m oder >200kg.
* **Beim Befüllen muss der Reifen formschlüssig sicher befestigt sein**! Mit Befüllkäfig, Felgenwächter, formschlüssig an der Reifenmontiermaschine bei Zulässigkeit gem. Herstellerunterlagen, am Fahrzeug.
* Die Betriebsanleitung des Herstellers ist zu beachten!
* Den richtigen Befülldruck wählen und einhalten.
* Bei manueller Befüllung langsam Befüllen und Pausen einlegen.
* Der Befüllschlauch muss mindestens 2,5m lang sein. Beim Befüllen müssen alle Personen mindestens 2,5m von dem Reifen entfernt sein und sich in einem sicheren Bereich aufhalten.
* Die notwendige Persönliche Schutzausrüstung ist zu benutzen: Hier angeben welche
 |  |
| **4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN** |
|  | * Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen.
 |  |
| **5. ERSTE HILFE** |
|  | * Ersthelfer heranziehen.
* **Notruf: 112**
* Unfall melden.
* Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen.
 |  |
| **6. INSTANDHALTUNG** |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen.
* Nach der Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen.
* Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
* Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen.
 |  |
|  | Datum:Nächster Überprüfungstermin:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Unterschrift:Unternehmer/Geschäftsleitung |  |
|  |